

Protokoll

zur Sondersitzung am 29.01.2000
im Gasthaus "Zur goldenen Sonne"
Beginn: 22.00 Uhr
Ende: 23.30 Uhr

Anwesend: Baron Bernward, Reis Andreas, Sommer Alfred

Punkt 1: Faschingsball

- Die Ortstafeln ändern Bernward und Adolf am 26. 02. 2000. Bernward fragt Adolf und Harald Kellner vom Freizeitclub wegen deren Einverständnis.
- Andreas fragt Wolfgang und Hermann wegen der Vorlage des Plakates. Bernward gibt es bei Tübel 50 Plakate in Auftrag.
- Die Rückseite des Einlageblattes soll Fa. Trautmann übernehmen. Bernward erkundigt sich, was die Einlage und eine halseitige Anzeige in den Grundgemeinden zusätzlich kostet und spricht Traumann daraufhin an. Dann gibt er das Blatt bei Tübel am 18. 02. 2000 in Auftrag.
- Heike lässt eine Drittel Seite Werbung am 25. 02. 2000 ins Blättchen drucken.
- Andi besorgt 5 Dosen für den Feuertopf. Bernward fragt Adolf, ob er ihn wieder zubereitet.
- Alfred fragt das BRK wegen den Suppenschüsseln.
- Wegen der Bälle und sonstiger Dekoration schauen wir am 07. 07. 2000 in unseren Räumen nach.
- Das Gläserpfand in der Bar und T-Bar von DM 2,- darf nicht vergessen werden.
- Die Helfer erhalten ein Essen und normale Getränke frei. In den Bars müssen sie den normalen Preis bezahlen.
- Als Unterlage für die T-Bar werden alte Teppiche von Bernward verwendet.
- Andi fragt Wolfgang wegen der Garderobemarken.
- Folgende Verantwortliche wurden festgelegt:
 - Bühnendeko: Bernward Aufbau, Markus und Winfried Abbau
 - Hallendeko: Andreas und Peter
 - T-Bar: Wolfgang Gado und Andreas Reis
 - Bar: Wolfgang Knecht und Bernward
 - Feuertopf: Adolf, Rita Rehse, Isolde
 - Bierbock: Alfred
 - Kasse: Werner und Edwin
 - Bedienung: Bernward
 - Getränkeannahme: Wolfgang Gado
- Andreas fragt Wolfgang wegen der Anfertigung von Eiswürfeln.
- DIN A 4 und DIN A 3 Anzeigeblätter für die Autos sollen gemacht werden.
- Bernward lädt die anmderen Ortvereine auf der Vereinsringsitzung zum Faschingsball ein.
- Bernward fragt seinen Arbeitskollegen, ob dieser als Securitymann mithilft.
- Der Hintereingang muss gesichert werden.
- Auf den Toiletten soll öfters patroulliert werden.
- Passive sollen auch für den Ausschank angesprochen werden.
- Die Einteilungsliste vom letzten Jahr wurde durchgegangen und ergänzt.
Jetzt sollen diese Personen gefragt werden.

.....
1. Vorsitzender

.....
2. Vorsitnder